

<b>JB FLAVOUR</b>	<b>Gesunde Sommergerste mit hoher Bestandesdichte</b>
<b>Standortansprüche</b>	Für alle Anbauregionen geeignet, auf leichten Böden ist der Anbau nach Leguminosen anzuraten
<b>Jugendentwicklung</b>	Früh schossende Sorte mit guter Bestockung und sehr hoher Bestandesdichte
<b>Pflanzenlänge/Standfestigk.</b>	Relativ kurze Sorte mit sehr guter Standfestigkeit Geringes Halm- und Ährenknicken
<b>Resistenzen</b>	Sehr gute Resistenz gegen Mehltau, Netzflecken und Zwergrost, mittlere Resistenz gegen Rhynchosporium
<b>Reife</b>	Mittlere Reife
<b>Aussaathinweis</b>	Saattermin so früh wie möglich bei abgetrocknetem Boden Saatstärke: 300 – 350 Kö/m <sup>2</sup>
<b>Pflege</b>	Nach Aussaat auf trockenen Böden ggf. anwalzen und bis kurz vor dem Spitzten blindstriegeln, bei ausreichender Verankerung im Boden nach dem Aufgang weitere Striegelgänge
<b>Ertragsleistung</b>	Besonders hohe Erträge bei eingeschränkter Intensität, gute Pflanzengesundheit
<b>Qualitätsbewertung</b>	Ertragreiche Futtergerste mit hohem Hektolitergewicht

<b>LOTOS</b>	<b>Rarität – Ertragsstark und Spelzenlos</b>
<b>Standortansprüche</b>	Für alle Anbauregionen , frühe Aussaat fördert die Bestockung
<b>Jugendentwicklung</b>	Zügige Jugendentwicklung, sehr frühes Ährenschieben
<b>Pflanzenlänge/Standfestigk.</b>	Mittellanger Wuchstyp, gute Standfestigkeit
<b>Resistenzen</b>	Gute Resistenzen gegen Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost
<b>Reife</b>	Frühe Reife
<b>Aussaathinweis</b>	Für eine ausreichende Bestockung, Saattermin möglichst früh, oder Aufschlag von 10 % zur Aussaatstärke von bespelzten Gersten Saatstärke: 300 – 380 Kö/m <sup>2</sup>
<b>Pflege</b>	Nach Aussaat auf trockenen Sandböden ggf. anwalzen und bis kurz vor dem Spitzten blindstriegeln, bei ausreichender Verankerung nach dem Aufgang weitere Striegelgänge möglich
<b>Ertragsleistung</b>	Bei geringer Bestandesdichte hohe Kornzahl/Ähre und hohe TKM
<b>Qualitätsbewertung</b>	Durch die Spelzenfreiheit leichte Verarbeitbarkeit, sehr hohes Hektolitergewicht
<b>Ernte</b>	Zur Vermeidung von Kornverletzungen auf schonenden Drusch achten und nicht in der Nachmittagshitze dreschen